

Swets Blackwell - bewährte Standards und innovative Lösungen im Sinne des Kunden

Die Rolle der Agenturen – heute und morgen

Die Agentur ist Vermittler zwischen Zehntausenden von Verlagen und den Bibliotheken bzw. Informationseinrichtungen. Dies gilt für die Print-Version von Zeitschriften ebenso wie für elektronische Versionen, als auch für die Beschaffung von Datenbanken. Eines der Hauptziele der Agentur ist es, die richtige Zeitschrift dem richtigen Nutzer zum richtigen Zeitpunkt und zum richtigen Preis zu beschaffen. Dies umfasst die Notwendigkeit von Spezialwissen, das die unterschiedlichsten und äußerst vielfältigen Regelungen und Anforderungen der Verlage mit denen der Kunden zusammenbringt. Agenturen sind der wichtigste Distributionskanal für Verlage und dies hocheffizient, strukturiert und kostengünstig. Ein Direktbezug der Zeitschriften ist in der Regel für die Bibliothek teurer, wenn man die Kosten für die Bindung der eigenen Personalressourcen für den gesamten Prozess der Beschaffung, Buchung, Reklamation und Abrechnung kalkuliert.

Ohne das Vertriebssystem der Agenturen wäre der Erwerb von wissenschaftlichen Fachzeitschriften ineffizient, unstrukturiert, fehleranfällig und letztendlich kostspieliger für den Kunden und den Verlag. Eine international tätige Agentur wie Swets Blackwell bietet den Bibliotheken seit mehr als 100 Jahren kompetente und erfahrene Mitarbeiter, die gute Beziehungen zu den Verlagen aufbauen und unterhalten.

Produkte der Zukunft – von der Idee zum Produkt

Die Beschaffung und Bereitstellung von Fachzeitschriften für Institutionen, insbesondere für dezentral organisierte Unternehmen, sind nach wie vor sehr zeitaufwändig und kostenintensiv. Gleichzeitig gewinnt das Thema E-Procurement im Beschaffungsmanagement immer mehr an Bedeutung. Unter E-Procurement wird gemeinhin der komplette Einkaufsablauf auf elektronischer Basis verstanden - mit dem Ziel, nicht nur Produkt-, sondern vor allem Prozesskosten einzusparen.

E-Procurement wurde in Unternehmen zunächst für die Beschaffung von hochpreisigen Investitionsgütern (A- und B-Artikel) eingesetzt. Doch auch Verbrauchsgüter (C-Artikel), wie z.B. Zeitschriften, die durch Bestellung und Rechnungsbearbeitung überproportional hohe interne Kosten verglichen mit ihrem Wert verursachen, sind inzwischen in den Blickpunkt des Interesses geraten.

Nach der Identifizierung dieser Trends war für Swets Blackwell der nächste logische Schritt die Entwicklung eines eigenen Webshops für

Zeitschrifteninformation: Ein Online-Katalog mit integrierter Bestellmöglichkeit, der auch web-unterstützten Kundenservice und technischen Support umfasst. Dieses System sollte nicht nur eine Einzellösung darstellen, sondern sich auch durch Schnittstellen in etablierte E-Procurement-Netzwerke einbinden lassen, mit denen Unternehmen ihren Einkauf elektronisch steuern. Marktführende Anbieter dafür sind u.a. Ariba, SAP, Commerce One und Oracle. Das Ergebnis dieses Projektes – das Modul SwetsWise subscriptions – wurde erstmals im Juli 2001 in den USA sowie im Dezember 2001 auf der London Online in einer englischsprachigen Version vorgestellt. Seit Mitte 2002 wird das Produkt auch in den deutschsprachigen Ländern erfolgreich vermarktet.

Über SwetsWise subscriptions können einzelne Personen auf jeder Ebene der Organisation Informationen über Periodika schnell und professionell abrufen. Bestellanfragen von Endnutzern, die online im Katalog suchen und Preise ermitteln, werden innerhalb des Systems zur Genehmigung weitergeleitet, die ggf. sogar in mehreren Stufen erfolgen kann und die Überprüfung von Dubletten einschließt.

Die Abfrage der Abonnementdaten, Heftreklamation, Erneuerung oder Abbestellung erfolgt im selben System. SwetsWise antwortet also auf die verschiedenen Anforderungen: Zentrale Beschaffung der Informationen über ein Info-Center, eine Bibliothek oder den Einkauf, aber auch Bestellung durch Endnutzer, kontrolliert durch die jeweiligen Budgetverantwortlichen.

Mit der Verfügbarkeit von SwetsWise subscriptions war die Entwicklung aber noch nicht abgeschlossen. In einer zweiten Projektphase wurde im Jahr 2002 das bereits seit fünf Jahren existierende E-Journal-Portal SwetsnetNavigator erfolgreich in SwetsWise integriert.

SwetsWise online content – Volltextservice für Internetzeitschriften

Mit SwetsWise online content wurde ein innovativer Komplettservice für die einfache Beschaffung und den bequemen Zugriff auf eine Vielzahl an Volltexten, Abstracts und Inhaltsverzeichnissen verschiedener Verlage aus dem In- und Ausland entwickelt. Der Service ist ebenfalls nutzbar über das World Wide Web. Der gewünschte Datenbestand wird aus campus- und firmenweiten Netzen über SwetsWise mit Hilfe spezieller Gateways von den Verlagsservern abgerufen.

Derzeit werden bereits von mehr als 17.000

Zeitschriften die elektronischen Inhaltsverzeichnisse und von über 7.400 Zeitschriften (von mehr als 200 Verlagen) die Volltexte angeboten.

Electronic Journal Service – Abbonementsservice für elektronische Zeitschriften

Mit dem rasanten Anstieg an Popularität und Verfügbarkeit von elektronischen Zeitschriften sind auch zahllose neue zeitraubende, arbeitsintensive administrative und technische Herausforderungen verbunden. Wir unterstützen unsere Kunden mit einer Vielzahl verschiedener Serviceleistungen, um diese Prozesse zu verbessern und damit den schnellstmöglichen und einfachsten Zugriff auf die benötigten E-Journals zu erreichen. Der verbesserte Zugriffsservice von Swets Blackwell vereinfacht und unterstützt die Beschaffung und die Verwaltung von Abonnements beliebiger, derzeit verfügbarer elektronischer Zeitschriften. Dabei spielen Transparenz und Komfort für Swets Blackwell eine wesentliche Rolle. Wir haben in letzter Zeit zahlreiche Verbesserungen vorgenommen, um diesen Bereich für unsere Kunden noch attraktiver und effektiver zu gestalten. Dabei sind wir besonders mit den großen Verlagen in Verhandlungen getreten um gemeinsam Abläufe zu etablieren, die die Einrichtung der Abonnements weiter beschleunigen.

Der Großteil der STM-Verlage ermöglicht den Zugriff auf ihre elektronischen Zeitschriften über unsere verlagsübergreifenden Online-Plattform. In diesen Fällen können wir die Freischaltung innerhalb von 48 Stunden garantieren. Hierzu wurde mit einigen Verlagen vereinbart, dass Swets Blackwell die Überwachung der Abonnementdaten und die Bezahlung übernimmt.

All diese Vorteile ergeben für den Kunden eine Zeit- und Kostenersparnis von bis zu 50 Prozent.

Dank dieser Innovationen und der ständigen Verbesserung und Entwicklung unserer bestehenden Dienstleistungen sieht sich Swets Blackwell auch zukünftig im Agenturenmarkt bestens aufgestellt und international konkurrenzfähig.

Kontakt:

Petra Geissinger
Assistentin der Geschäftsleitung
Swets Blackwell GmbH
Mainzer Landstrasse 625 - 629
65933 Frankfurt / Main
Tel: +49 (69) 6339 88-11
Fax: +49 (69) 6339 88-23
E-Mail: pgeissinger@de.swetsblackwell.com
<http://www.swetsblackwell.com>